

Über den Workshop:

Mit der sich in einzelnen Technologieschüben vollziehenden digitalen Revolution (1980er: CD, Videospiele, Teletext, Elektronische Musik; 1990er: Digitalkameras, WWW, PC, Mobilfunk; 2000er: Soziale Medien, Digitalfernsehen) haben die Aspekte Digitalität und Vernetzung einen immer stärkeren Einfluss auf unterschiedliche Bereiche des sozialen, kulturellen und politischen Lebens in Japan genommen. Für die westlichsprachige Japanforschung bedeutet dies einerseits einen immer leichteren Zugriff auf Daten, Archive und Medienprodukte japanischer Provenienz, andererseits aber auch eine große methodologische Unsicherheit bezüglich der Erfassung und Verarbeitung eines immer gigantischeren Datenaufkommens. Zudem werden in der deutschsprachigen Japanforschung bis dato oft nur Einzelaspekte von digitalen Medien und Medienkulturen aus dem jeweils spezifisch disziplinären (z.B. literatur-, sozial-, kultur-, oder politikwissenschaftlichen) Blickwinkel eines Forschungsprojekts, und nicht als ganzheitliches Phänomen im Sinne eines sich global vollziehenden Medienwandels in Betracht gezogen.

Vor diesem Hintergrund hat dieser Workshop weniger das Ziel, einen „digital turn“ in der japanologischen Forschung einzuläuten, als vielmehr eine Vernetzung von NachwuchswissenschaftlerInnen und etablierten ForscherInnen, die zu diesem Thema an unterschiedlichen Standorten im deutschsprachigen Raum forschen, zu initiieren und ein Forum zur Diskussion thematischer und methodologischer Probleme sowie des gegenwärtigen Stands und der Zukunft der digitalen Japanforschung zu schaffen.

Kontakt:

Prof. Dr. Fabian Schäfer / Oliver E Kühne, M.A.
Department Alte Welt und Asiatische Kulturen
Lehrstuhl für Japanologie I
Dorothee Heider
Sekretariat
Artilleriestr. 70
91052 Erlangen
Tel.: 0049-(0)9131-85-29193
Email: dorothee.heider@fau.de



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

WORKSHOP:

Japanforschung im digitalen Zeitalter



26.-27. Juni 2015
in Erlangen

Programm

Veranstaltungsort:
Universität Erlangen-Nürnberg
Lehrstuhl für Japanologie I
Artilleriestr. 70, 91052 Erlangen

Freitag, 26.6.2015

13:00 Uhr **Begrüßung**

13:15 Uhr **Panel 1: Transmedialität und Medienvergleich**

Shiro Yukawa (Universität Bonn)
„Medien(kulturen)vergleich als Methode.“
Elisabeth Scherer (Universität Düsseldorf)
„Das Publikum schreibt mit: Japanische TV-Serien und Transmedialität.“

14:45 Uhr **Panel 2: Soziale Netzwerke und Nationalismus**

Peter Mühleder (Universität Wien)
„Social Network Analysis als Methode in der japanologischen Medienforschung.“
Johannes Wilhelm (Universität Wien)
„Die *Zaitokukai* und der Rechtsextremismus im japanischen Internet.“

16:15 Uhr **Kaffeepause**

16:45 Uhr **Panel 3: Methoden und Gegenstände der digitalen Geisteswissenschaften**

Christian Oberländer (Universität Halle-Wittenberg)
„Getting the Story from Japanese Big Data: Auswertung umfangreicher japanischer Textkorpora am Beispiel von Online-Diskursen.“
Ulrich Apel (Universität Tübingen)
„Zum Einsatz computerunterstützter Übersetzung im Übersetzungsunterricht.“

19:00 Uhr **Gemeinsames Abendessen**

Samstag, 27.6.2015

08:45 Uhr **Panel 4: Linguistische Analyse sozialer Netzwerke**

Michaela Oberwinkler / Martina Ebi (Universität Tübingen)
„Sprachverwendung in Sozialen Netzwerken.“
Kevin Volkert (Universität Erlangen-Nürnberg)
„Erste Ergebnisse einer computerlinguistischen Twitter-Analyse der letzten Parlamentswahl in Japan.“

10:15 Uhr **Panel 5: Online-Fandom**

Oliver E. Kühne (Universität Erlangen-Nürnberg)
„Online-Fandom-Analyse: Chancen und Methoden.“
Katharina Hülsmann (Universität Düsseldorf)
„Globales Fandom?“

11:45 Uhr **Mittagspause**

12:30 Uhr **Panel 6: Videospiele**

Jutta Teuwsen (Universität Düsseldorf)
„Japan im digitalen Spiel: Die Darstellung von Körperlichkeit und Emotionen.“
Martin Roth (Universität Leipzig)
„Japanische Videospiele in Forschung und Lehre.“

14:00 Uhr **Panel 7: Lifestyle und Subkulturen**

Franziska Ritt (Universität Köln)
„Vom Pager zum Smartphone – Jugendsubkulturen, Mediennutzung und Medienreaktion am Beispiel *gyaru*.“
Jana Katzenberg (Universität Düsseldorf)
„Mediennutzung in Japan – Diversifizierung und Digitalisierung seit den 1990er Jahren.“

15:30 Uhr **Gemeinsamer Ausklang / Kaffeepause**

